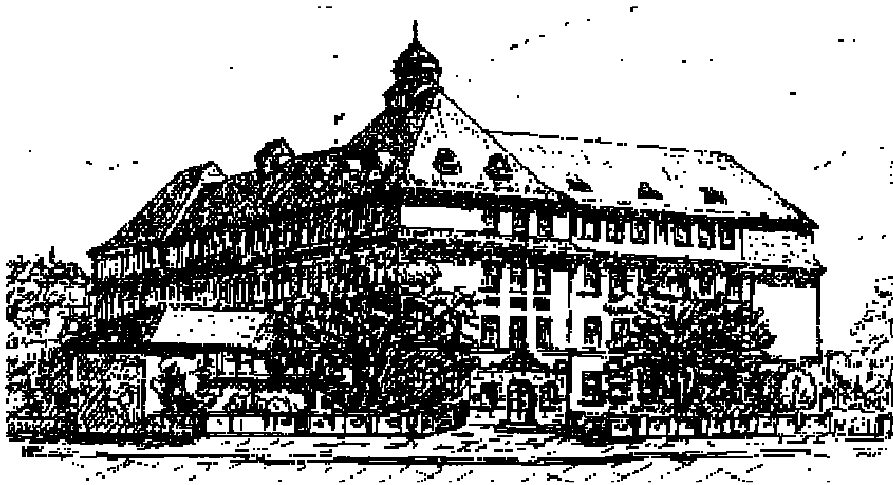


„Musik macht stark“: Sperberschule in Nürnberg



Für die Dauer von drei Jahren finanziert der RC Nürnberg- Sebald Schülern der Hauptschule Sperberstraße das Erlernen eines Instruments. Als Instrumente stehen die üblichen Rockinstrumente zur Verfügung: E-Gitarre, Keyboard, Bass und Schlagzeug. Sie wurden vom Musikhaus Klier großzügig zur Verfügung gestellt. Unterricht erhalten die Schüler von Studierenden der Universität Erlangen- Nürnberg, von angehenden Musiklehrern verschiedener Schularten. Das Projekt soll eine langfristige und nachhaltige Förderung von Schülern dieser Brennpunktschule sicherstellen.



„Musik macht stark“ zielt auf die persönlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Kompetenzen von Schülern dieser Brennpunkthauptschule in Nürnberg. Das Bewusstsein, etwas zu können, das von anderen anerkannt ist, soll das Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten fördern. E-Gitarre, Bass; Keyboard und Schlagzeug sind dafür bestens geeignet. Durch den Unterricht und die Möglichkeiten in der Gruppe zu üben werden die Schüler an die Schule gebunden, sie erhalten Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Durch das Spielen in Bands müssen sie lernen sich selbst zu organisieren, dazu gehören Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit, gemeinsame Planung und Konfliktlösung. Das Spiel auf der Bühne fordert Fähigkeiten wie „Sich-Präsentieren“, und „Sich-Vermarkten“.

Musik machen, das haben wissenschaftliche Untersuchungen eindeutig belegt, stärkt die soziale Kompetenz; Schüler die gemeinsam Musik machen, haben ein besseres Gemeinschaftsgefühl, es gibt kaum Außenseiter und wesentlich weniger Gewalt.



Parallel dazu werden schulische Fördermaßnahmen angeboten, durch Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und weitere schulische Fördermaßnahmen sollen die schulischen Leistungen verbessert werden und somit gute Abschlüsse ermöglicht werden. Angebote aus dem Bereich „berufliche Bildung“, Praktika und Schnupperworkshops bereiten die Schüler darauf vor, was sie beim Einstieg in das Berufsleben erwartet.

Eine wissenschaftliche Begleituntersuchung begleitet dieses Projekt. Die Evaluation wird durch ein Team der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt, in Kooperation der Lehrstühle Musikpädagogik und Pädagogische Psychologie.

Die Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, die Leistungsbereitschaft, die sozialen und schulischen Fähigkeiten werden in dieser Begleitstudie untersucht.

Das Projekt läuft zunächst auf drei Jahre, allen Beteiligten ist gerade die Nachhaltigkeit ein wesentliches Anliegen. Nicht ein medienwirksames Event soll geschaffen werden, sondern eine längerfristige, kontinuierliche Unterstützung und Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher soll gesichert werden. Der Reiz des Projekts liegt in der Kombination der Maßnahmen: durch das Zusammenwirken vieler Einzelfaktoren wollen die Beteiligten die Schüler auf eine bessere Zukunft vorbereiten.

Spende des RC Nürnberg-Sebald: insgesamt € 30.000 (bis 2007: € 7.000)

Wolfgang Pfeifer